

Wochenspiegel 1978/09 fehlt

Woche: 12. - 19. März 1978

Pfarrkalender: Sonntag, den 12. März, 10 Uhr: Familienmesse

Freitag, den 17. März, 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde mit Kommunion-
feier. Die Abendmesse entfällt!

anschl. bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, den 18. März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation
als Vorbereitung auf den folgenden Fasten-
sonntag)

Sonntag, den 19. März: P A L M S O N N T A G

9 Uhr: Kindermesse

10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der
Säule - Christkönigsprozession,

anschl. Feier der Gemeindemesse

Männer: Montag, den 13. März, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Thema: "Das Argernis des Kreuzes" - Simon von Cyrene ist empört!

Frauen: Dienstag, den 14. März, 19 Uhr: Frauenmesse, anschl.

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Mittwoch, den 15. März, 19.30 - 20.45 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
Piaristenvolksschule

Donnerstag, den 16. März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministr.heim

Nähkurs: Donnerstag, den 16. März, 15 - 17 Uhr im Pfarrheim (eingeschoben)

Freitag, den 17. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim (8)

Bibelrunde: Mittwoch, den 15. März, 10 Uhr, im Pfarrheim. "Liturgie der heili-
gen Woche" (auf Wunsch einiger Teilnehmer)

Jugendmesse: Donnerstag, den 16. März, 19.15 Uhr im Ministrantenheim

PALMBUSCHENBINDEN für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche:

Freitag, den 17. März ab 15.30 Uhr im Pfarrheim.

Da heuer wenig Zweige vorhanden sind, möge jeder seine Zweige besorgen
und mitbringen. Wem dies nicht möglich ist, kann, solange der Vorrat
reicht, hier welche bekommen.

Beitrag für das Buschenbinden: S 5,-- , mit Zweigen S 20,--

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,

jeden Montag von 19.30 - 21 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar (Jungscharstunden im Pfarrheim)

Vorschule (5jähr.) und 1.Kl.VS Buben und Mädchen Dienstag 15 - 16 Uhr

3.Kl.VS Buben und Mädchen Freitag 15.30 - 17 Uhr

4.Kl.VS und 1.Kl.Hauptsch.und AHS Buben u.Mädchen Mittwoch 15 - 16.30 Uhr

2.-4.Kl.Hauptsch.u.AHS Mädchen: Donnerstag, den 16. März 17 - 18.30 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristeng.45:

Wölflinge (6-11 J.Buben) Montag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr und

Wichtel (6-10 J.Mädch.) u. Dienstag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr

Späher (11-14 J.Buben) Donnerstag 17.30 - 19.15 Uhr und

Freitag 18 - 19.30 Uhr

im Pfarrheim: Guides (10-14 J.Mädchen) Freitag 17 - 19 Uhr

im Jugendzentrum Alservorstadt, Alserstr.17-19

Explorer (14-17 J.Buben) Mittwoch 19 - 20.15 Uhr

Caravelles (14-17 J.Mädch.) Dienstag 18 - 20 Uhr

S a m m e l e r g e b n i s : Kirchendach (5.3.) S 9.210,13

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u :

Gründonnerstag, 23. März, 19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Konzelebration,
Kommunion der Pfarrgemeinde, Sakramentsprozession - deutsche Komplet /b.w.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu, Piaristeng.43

1080 Wien, Tel. 42 04 25

23. April - PFARRGEMEINDERATSWAHL am 23. April - PFARRGEMEINDERATSWAHL am

Mit 12. März endet die Frist für die Abgabe der Wahlvorschläge. Nun hat der Wahlausschuß die Aufgabe, diese Vorschläge gemäß der Pfarrgemeinderatsordnung (PGO) und der Wahlordnung (WO) zu überprüfen.

Ferner hat er ergänzende Wahlvorschläge zu erstellen, wenn es sich zeigt, daß für den PGR sehr geeignete Personen nicht genannt oder zu wenig Vorschläge eingebracht wurden. Es sollen mindestens 18, besser jedoch 24 Personen in unserer Pfarre in der endgültigen Kandidatenliste aufscheinen.

Der Wahlausschuß besteht außer dem Herrn Pfarrer aus: Hrn. Ferdinand Bodgorschek, Hrn. Richard Fritzsche, Fr. Grete Karlicek, Fr. Helene Karsky, Hrn. Johann Maurer und Hrn. Georg Spörl, der auch Vorsitzender dieses Wahlausschusses ist.

Über weitere Wahlvorbereitungen berichten wir in der nächsten Folge des Wochenspiegels.

M I S S I O N - K O N K R E T

Auf unsere Spende von S 20.000,-- (Weihnachtsbasar 1977) erhielten wir folgenden Brief aus dem Missionsspital Hartmannpur:

Lieber hochw. Herr Pfarrer!

20.2.1978

Von Herzen danke ich Ihnen und allen guten Wohltätern für Ihre großzügige Spende. Mit dem Wort danke kann ich nicht genug danken, ich werde mein ganzes Leben lang Dank schuldig sein.

Ich freue mich, Ihnen meine Erfahrungen mitzuteilen, unsere Arbeit ist nur durch Ihre Gebete und Ihre Hilfe möglich. Derzeit gibt es in unserem Spital keinen Arzt, ich muß selber Onkel Doktor spielen, nur für Operationen brauchen wir einen Arzt. Da rufen wir einen Arzt vom Nachbarspital, sie sind sehr gut und hilfsbereit. Mit Hilfe dieser Ärzte organisieren wir jedes Jahr etwas Neues. Am 16. Jänner haben wir Operationstag gehabt. Es wurden 16 Patienten an den Augen operiert. Die Operationen waren sehr erfolgreich. Die Leute kommen immer wieder zu uns, sie wollen nicht so weit gehen.

Außer diesen Operationen gibt es noch ein Mutter-Kind-Programm. Da haben wir sehr viel zu tun. Die Leute sind größtenteils Analphabeten, sie verstehen nicht viel. Wir unterrichten und helfen, sich selber, ihre Kinder und ihr Haus sauber zu halten. Die Kinder bekommen Medikamente, Öl, Puder, Milch etc. Kinder werden gegen Tetanus und Diphtherie geimpft, weil ein Großteil der Kinder an diesen Krankheiten stirbt.

Alles, was ich und meine Mitschwester tun für die Armen, da helfen Sie alle noch mehr als was wir tun, weil nur durch Sie und Ihre Hilfe können wir dies tun. Deshalb sind unsere Ehre, Freude und Erfolg Ihre Ehre, Freude und erfolgreiche Arbeit. Da muß ich Ihnen von Herzen danken. Ich habe hier in Hartmannpur auch einen sehr eifrigen Herrn Pfarrer, der immer hilfsbereit ist.

Bitte helfen Sie uns noch weiter durch Ihre Gebete, damit wir mit großem Eifer noch weiter den Armen und Kranken helfen können. Herzlichen Gruß und vielen Dank für alles.

Ihre dankbare

Sr. M. Basilla

PFARRPILGERFAHRT NACH ROM vom 29. Mai bis 9. Juni = 12 Tage

Reise mit Autobus, Preis (alles inbegriffen) S 5.600,--

Anmeldung bis spätestens 3. April in der Pfarrkanzlei.

Anzahlung: S 1.000,-- (Näheres siehe aufliegendes Blatt)

Fortsetzung V o r s c h a u :

Wer es wünscht, kann am Gründonnerstag unter beiderlei Gestalt kommunizieren.

Bis 24 Uhr: Nachtanbetung

Karfreitag, 24. März, 6 Uhr: Kreuzweg, 14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todes-
stunde des Herrn, 17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz

18 Uhr: Gedächtnisfeier von Leiden und Sterben des Herrn

Woche: 19. - 26. März 1978

Pfarrkalender: Sonntag, den 19.März: P A L M S O N N T A G

9 Uhr: Kindermesse

10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der
Säule und Christkönigsprozession

anschl.: Feier der Gemeindemesse

Donnerstag, den 23. März: G R Ü N D O N N E R S T A G

19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Konzelebration - Kommunion der Pfarrgemeinde - Sakramentsprozession - deutsche Komplet)

Wer es wünscht, kann am Gründonnerstag unter beiderlei Gestalt kommunizieren.

22 Uhr: Wir danken in einer gemeinsamen Anbetungsstunde für die Einsetzung des hl. Meßopfers, hören die Abschiedsreden des Herrn und gedenken seiner Angst und Verlassenheit auf dem Ölberg.

bis 24 Uhr: Nachtanbetung beim Sakramentsaltar in der Schmerzenskapelle

6 - 8 Uhr und ab 18 Uhr Beichtgelegenheit

Freitag, den 24. März: K A R F F R E I T A G (strenger Fasttag)

6 Uhr: Kreuzweg

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn in der Kirche,
für Kinder in der Schmerzenskapelle

17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz

18. Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn

(Johannespassion von Heinrich Schütz, großes Fürbittgebet,
Kreuzverehrung, Kommunionfeier und Komplet)

bis 23 Uhr: Betstunden beim "Heiligen Grab"

(22-23 Uhr: Betstunde der Männer)

6 - 8 Uhr und ab 17 Uhr: Beichtgelegenheit

Samstag, den 25. März: K A R S A M S T A G

6 - 17.30 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

19 Uhr: Osternachtfeier. Erneuerung des Taufversprechens nach dem
Evangelium der Vigilmesse

Auferstehungsprozession um den Platz

6 - 12 Uhr und ab 14 Uhr bis zu den Abendzeremonien: Beichtgelegenheit

Sonntag, den 26. März: O S T E R S O N N T A G

10 Uhr: Hochamt

Segnung der Speisen nach jeder Messe in der Schmerzenskapelle

V o r s c h a u :

Montag, den 27. März: Ostermontag - Gottesdienstordnung wie an Sonntagen,
die Predigt entfällt.

Mittwoch, den 29. März, nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal

Donnerstag, den 30. März, 15 Uhr: Hl. Messe in der Schmerzenskapelle

15.45 Uhr: Seniorenklub im Kollegium

15 - 17 Uhr: Nähkurs im Pfarrheim (eingeschoben)

Freitag, den 31. März, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

19.30 Uhr: Nähkurs (9) im Pfarrheim

PFARRPILGERFAHRT NACH ROM vom 29.Mai - 9.Juni: Bitte beachten Sie die aufgelegten Einladungen in der Kirche! Die Anmeldefrist konnte bis 10.April verlängert werden.

[illegible]

DER PFARRGEMEINDERAT, AN DER SPITZE DER HERR PFARRER MIT SEINEN KAPLÄNEN,

WÜNSCHT ALLEN PFARBANGEHÖRIGEN EIN GESEGNETES OSTERFEST!

[illegible]

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu

1080, Piaristengasse 43

Tel. 42 04 25

FEIER DER KARWOCHE

Wir haben uns zu sehr daran gewöhnt, die großen Feste des Jahres einfach deshalb zu feiern, weil sie im Kalender besonders gekennzeichnet sind. Noch halten wir an den verschiedenen Bräuchen fest, die mit diesen Festen verbunden sind. Sogar unser Kirchengang zu Ostern ist häufig nur noch so ein Brauch! Wir sollten aber versuchen, tiefer in die Geheimnisse solcher Festtage einzudringen. Dann müssen wir feststellen:

JESUS CHRISTUS ist der letzte Grund, daß wir sie feiern;
JESUS CHRISTUS, der durch seine Menschwerdung unser Bruder geworden ist;
JESUS CHRISTUS, der wie wir als Mensch gelebt hat.

So will uns die kommende Feier der Karwoche einige Stationen im **letzten** Abschnitt des Erdenlebens Jesu vor Augen stellen, ebenso aber auch unseren menschlichen Alltag beleuchten und anzeigen, wie weit wir noch von unserem Idealbild JESUS entfernt sind. In seine Nachfolge sind wir ja berufen!

DER PALMSONNTAG ist gezeichnet vom feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem; er kommt gewissermaßen auf Staatsbesuch und läßt sich als König feiern, allerdings nicht im üblichen Sinn. Seine Krone ist von Dornen, sein Zepter das Kreuz, sein Ornat der Spottmantel. Seine königliche Tat kommt erst: Die Preisgabe seines Lebens für die Seinen. Neben diesem König stehen wir: "Königliche Christen" mit Butter auf dem Kopf, Dreck an den Händen, bekleidet mit dem Mantel des Egoismus. Solch ein Gegensatz zu unserem Bruder Jesus Christus!

AM GRÜNDONNERSTAG ist Jesus der große Gastgeber: Er lädt ein zum Mahl, er bittet zu Tisch, er verschwendet Liebe und Freundschaft - auch an seinen Verräter. Er möchte uns sagen: "Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit auch ihr tut, was ich an euch getan habe!" - Also: Einladen, die Einladung annehmen, lieben und dienen. Unser Alltag sieht aber anders aus: Wir nehmen Notiz vom Hunger in der Welt und preisen uns glücklich, weil wir jeden Tag satt werden; wir hören vom Mahl (Eucharistie) und amüsieren uns zugleich beim "Großen Fressen", wir lassen uns gern bedienen, dienen dürfen die "anderen"! Können wir so Tischgenossen Jesu bei der Eucharistiefeier sein?

DEN KARFREITAG bezeichnen wir gern als Tag des Leidens und des Kreuzes. Dahinter steht aber mehr: Jesu radikale Liebe, seine frei gewollte Ohnmacht, seine grenzenlose Einsamkeit, scheinbar ein Leben des totalen Mißerfolgs und Versagens. Dieser Jesus vom Karfreitag ist uns im Alltag doch sehr bekannt; da fühlen wir uns ihm weitaus ähnlicher als in anderen Punkten: Wir spüren unsere Ohnmacht, unser Versagen auf fast allen Linien; wir fühlen uns bedroht von Krankheit und Tod, gequält von Leid und Elend, einem blinden Schicksal ausgeliefert ... alles in allem: richtige Kreuzträger! Bringen wir es aber auch fertig, wie Jesus das Kreuz mutig aufzunehmen und zu tragen - ihm ganz nachzufolgen?

IN DER OSTERNACHT feiern wir Jesu Auferstehung und Verherrlichung. Jesus wählt freiwillig den Tod und erwirbt sich und uns neues Leben. Er wählt das "Unten" des Menschseins, darum offenbart sich an ihm die Herrlichkeit des Göttlichen. Er geht als "Neuer" aus dem Grab hervor und setzt damit den Beginn des neuen Menschen und der neuen Welt (Erlösung). Von all dem dürfen wir als seine Schwestern und Brüder profitieren. Mit Stolz feiern wir auch unsere Auferstehung und Erneuerung aus der Taufe und dem Sakrament der Buße. Mit Freude dürfen wir feststellen: Durch Jesus sind wir Gott ähnlich geworden. Mit Christus das Kreuz tragen heißt auch mit Christus die Herrlichkeit erfahren.

Woche: 26.März - 2.April 1978

Pfarrkalender: Sonntag, den 26.März: OSTERSONNTAG

10 Uhr: Hochamt

Segnung der Speisen nach jeder Messe in der Schmerzenskapelle

Montag, den 27.März: OSTERMONTAG

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen, die Predigt entfällt.

Freitag, den 31.März, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Frauen: Mittwoch, den 29.März, nach der Abendmesse: Frauenversammlung
im Pfarrsaal

19.30 - 20.45 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-
Volksschule

Donnerstag, den 30.März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im
Ministrantenheim, Lederergasse 10 a

Seniorenclub: Donnerstag, den 30.März, 15 Uhr: Hl.Messe in der Kapelle,
anschl. 15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

Nähkurs: Donnerstag, den 30.März, 15 - 17 Uhr im Pfarrheim (eingeschoben)
Freitag, den 31.März, 19.30 Uhr im Pfarrheim (9)

Legion Mariens: Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrheim

3.Kl.VS Buben und Mädchen

Freitag 15.30 - 17 Uhr

4.Kl.VS und 1.Kl.Hauptsch.u.AHS Buben u.Mädchen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr

2.-4.Kl.Hauptsch.u.AHS Mädchen

Donnerstag, den 30.März 17 - 18.30 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristeng.45:

Späher (11-14 J.Buben)

Donnerstag 17.30 - 19.15 Uhr und

Freitag 18 - 19.30 Uhr

im Pfarrheim: Guides (10-14 J.Mädchen) Freitag 17 - 19 Uhr

im Jugendzentrum Alservorstadt, Alserstr.17-19:

Explorer (14-17 J.Buben)

Mittwoch 19 - 20.15 Uhr

V o r s c h a u :

Dienstag, den 4.April, 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im Pfarrheim
20 Uhr: Kreis junger Mütter im Pfarrheim

Mittwoch, den 5.April, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Donnerstag, den 6.April, 8.15 Uhr: Frauenmesse im Oratorium

9 Uhr: Ger-Klub im Pfarrheim

20 Uhr: 22. (letzte) Sitzung des alten Pfarr-
gemeinderates im Pfarrheim

Freitag, den 7.April, 19.30 Uhr: Nähkurs (10, Abschluß)

Sonntag, den 9.April, 9 Uhr: Familienmesse

Dienstag, den 11.April, 19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Montag, den 17.April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Dienstag, den 18.April, 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im Pfarrheim

Mittwoch, den 19.April, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Donnerstag, den 20.April, 15 Uhr: Hl.Messe in der Schmerzenskapelle, anschl.
15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim

Freitag, den 21.April, nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Sonntag, den 23.April: P F A R R G E M E I N D E R A T S W A H L b.w.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu

1080, Piaristengasse 43

Tel. 42 04 25

ÖSTERLICHER DANK

in wahrheit ist es würdig und recht
dir immer und überall dank zu sagen
durch unseren herrn jesus christus
in ihm ist das leben
der menschen erschienen
er der sich von keinem grab
der welt gefangen nehmen ließ
er der sich von keiner religion
zu tode einbalsamieren ließ
er der die amtlichen
ein- und ausgänge dieser welt
die verschlossenen türen mißachtet
der durch die wände der welt
zu uns hereinkommt
der uns frieden bringt
obwohl wir ihn umbrachten
er ist die revolution des erbarmens
er ist der frühling eines neuen lebens
jesus von nazaret
das weizenkorn
das wir fallen ließen in die erde
das weizenkorn
das aufzugehen beginnt
auf unserer erde als
brot vom himmel.
das weizenkorn
das aufersteht
in die große ähre der menschheit
das weizenkorn
das zermahlen zur brotvermehrung werden wird
um dieses jesus willen
und seiner auferstehung
um seiner himmelfahrt und
wiederkunft willen
preisen wir dich verborgenen gott
mit allen engeln und heiligen
voll freude

Wilhelm Willms

DIE MARIA TREU - LEIBERL SIND DA !!!

Nachdem am Pfarrkirtag der Wettbewerb für ein Emblem eines "Pfarrleiberls" mit der Wahl des Entwurfes von Thomas Olbrich abgeschlossen wurde, haben wir uns gleich um die Durchführung des Druckes bemüht.

Der Entwurf mußte aus drucktechnischen Gründen ein wenig geändert werden. Weitaus schwieriger war es dann, die Baumwoll-Leiberl zu besorgen. Wir brauchten 200 Stück, von guter Qualität, in gleicher Farbe und in verschiedenen Größen - und teuer sollten sie auch nicht sein. Um das alles auf einen Nenner bringen zu können, haben wir weiße Leiberl genommen (geplant waren naturfarbene). In der Woche vor dem Palmsonntag waren endlich alle Vorbereitungen getroffen und die Leiberl konnten gedruckt werden. Und nun sind sie da!

Ab Osterdienstag sind die Leiberl in der Pfarrkanzlei zu haben. Es sind alle Größen da: für Kinder von unter 6 Jahren bis 14 Jahre, für Erwachsene auch vier verschiedene Größen. Preis der Leiberl: für Kinder S 60,--
für Erwachsene S 80,--

Vergessen Sie nicht, bald in die Pfarrkanzlei zu kommen, denn im kommenden Sommer trägt "man" Pfarrleiberl!

M.L.

Woche: 2. - 9. April 1978

Pfarrkalender: Sonntag, den 9. April, 9 Uhr: FamilienmesseFrauen: Dienstag, den 4. April, 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im Pfarrheim
20 Uhr: Kreis junger Mütter im PfarrheimMittwoch, den 5. April, 19.30 - 20.45 Uhr: Gymnastik im Turnsaal
der Piaristen-VolksschuleDonnerstag, den 6. April, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Mini-
stranthenheim, Ledererg. 10a8.15 Uhr: Frauenmesse im Oratorium9 Uhr: Ger-Klub im PfarrheimNähkurs: Freitag, den 7. April, 19.30 Uhr im Pfarrheim (10, Abschluß)Bibelrunde: Mittwoch, den 5. April, 10 Uhr im Pfarrheim - Lk 24, 13 - 25
(Emmaus-Geschichte)Pfarrgemeinderat: Donnerstag, den 6. April, 20 Uhr: 22. (letzte) Sitzung
im PfarrheimLegion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,
jeden Montag von 19.30 - 21 Uhr: JugendpräsidiumKatholische Jungschar: (Jungscharstunden im Pfarrheim)

Vorschule (5jähr.) und 1. Kl. VS Buben und Mädchen Dienstag 15 - 16 Uhr

3. Kl. VS Buben und Mädchen Freitag 15.30 - 17 Uhr

4. Kl. VS und 1. Kl. Hauptsch. u. AHS Buben und Mädchen Mittwoch 15 - 16.30 Uhr

2.-4. Kl. Hauptsch. u. AHS Mädchen: Donnerstag, den 6. April 17 - 18.30 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristeng. 45

Wölflinge (6-11 J. Buben) Montag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr und

Wichtel (6-10 J. Mädchen) u. Dienstag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr

Späher (11-14 J. Buben) Donnerstag 17.30 - 19.15 Uhr und

Freitag 18 - 19.30 Uhr

im Pfarrheim: Guides (10-14 J. Mädchen) Freitag 17 - 19 Uhr

im Jugendzentrum Alservorstadt, Alserstr. 17-19:

Explorer (14-17 J. Buben) Mittwoch 19 - 20.15 Uhr

Caravelles (14-17 J. Mädch.) Dienstag 18 - 20 Uhr

S a m m e l e r g e b n i s s: Karfreitagsoffer S 5.808.67

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u :Dienstag, den 11. April, 19 Uhr: Frauenmesse20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Dr. Hildegard Waach: "Charles de Foucauld"

Montag, den 17. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im PfarrheimDienstag, den 18. April, 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im PfarrheimMittwoch, den 19. April, 10 Uhr: Bibelrunde im PfarrheimDonnerstag, den 20. April, 15 Uhr: Hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschl.15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium19.15 Uhr: Jugendmesse im MinistrantenheimFreitag, den 21. April, nach der Abendmesse bis 22 Uhr: AbendgebetsstundenSonntag, den 23. April: P F A R R G E M E I N D E R A T S W A H L (siehe
Rückseite!)Mittwoch, den 26. April, nach der Abendmesse: Frauenversammlung im PfarrsaalDonnerstag, den 27. April, 20 Uhr: Liturgie-Arbeitskreis im PfarrheimFreitag, den 28. April, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des MonatsPFARRPILGERFAHRT NACH ROM: 29. Mai - 9. Juni.

Bitte beachten Sie die aufgelegten Einladungen in der Kirche!

Anmeldefrist: 10. April (Pfarrkanzlei)

b.w.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
1080, Piaristengasse 43
Tel. 42 04 25

SEHEN UND GLAUBEN - GLAUBEN UND SEHEN

Kein Mensch lebt allein, kein Mensch glaubt allein. Gott spricht sein Wort zu uns, und indem er es spricht, ruft er uns zusammen, schafft er seine Gemeinde, sein Volk, seine Kirche. Nach dem Weggang Jesu ist die Kirche das Zeichen seiner Gegenwart in der Welt, das Sakrament, in dem das Geheimnis Gottes sichtbar und wirksam ist.

"Der Herr sagte zu Tomas: Leg deine Finger in die Male der Nägel. Ich kenne deine Sehnsucht, auch wenn du schweigst. Noch bevor du sprichst, weiß ich, was du denkst. Ich hörte dich sprechen, obwohl du mich nicht sahst; ich war nahe bei dir, bei deinen Zweifeln. Ich ließ dich warten, um deine Ungeduld zu sehen, ich ließ deine Ungeduld größer werden, um sie größer zu stillen." (Basilios von Seleukia, Homilie an die Neugetauften)

P F A R R G E M E I N D E R A T S W A H L 1 9 7 8

Wahltag und Wahlzeit: Samstag, 22.4.1978 von 18 - 20 Uhr
Sonntag, 23.4.1978 von 6.30 - 12.30 Uhr und
18.30 - 20 Uhr

Wahlort: Gang v.d. Pfarrkanzlei

Mitbringen möge man: irgendein Personaldokument, eventuell Lesebrille, Schreibgerät (Bleistift oder Kuli), Wochenspiegel oder Informationsblatt, auf dem man sich bis zu 12 gewünschte Kandidaten bereits angezeichnet haben sollte.

Wahlvorgang: Nach Angabe Ihrer Wohnadresse und Überprüfung Ihrer Personaldaten wird Ihnen ein weißer Stimmzettel ausgehändigt. Väter und Mütter haben für ihre Kinder unter 16 Jahren je ein halbes Stimmrecht und können für sie grüne Stimmzettel verlangen. Hierauf begeben Sie sich in die Pfarrkanzlei, wo Sie bis zu 12 Kandidaten ankreuzen. Der Stimmzettel verliert seine Gültigkeit, wenn Sie mehr als 12 Kandidaten anzeichnen. Dann werfen Sie Ihren Stimmzettel in die Wahlurne ein.

Kandidatenvorstellung: persönlich am Donnerstag, 13.4.1978 um 19.45 Uhr.

K a n d i d a t e n l i s t e :

Axterer Eva	41 J., Religionslehrerin	8., Schlösselg.15/5a
Benesch Dr.Kurt	51 J., Schriftsteller	8., Ledererg.17/21
Biba Franz sen.	64 J., Pensionist	8., Kochg.9/16
Biba Johannes	21 J., Student	8., Kochga9/16
Eiselsberg Katharina	56 J., Haushalt	8., Zeltg.1/6
Karlícek Margarethe	63 J., Pensionistin	8., Lange G.58/12
Karsky Helene	59 J., Pensionistin	8., Buchfeldg.19/1/3/7
Leitner Martina	23 J., Studentin	16., Neulerchenfelderstr.39
Marik Beatrice	31 J., Rel.Lehrerin-Anw.	8., Josefstädterstr.27
Schmitt Ing.Gerhard	32 J., Bundesangestellter	8., Schmidg.4/3/1/9
Senych Zita	56 J., Haushalt	8., Tulpeng.3/11
Smejkal Hans	51 J., Oberlehrer,Organist	5., Straußeng.24
Ströher Dr.Hedwig	47 J., Haushalt	8., Florianig.41
Tamandl Dr.Adolf	35 J., Religionslehrer	8., Lercheng.23
Wenz Brigitte	23 J., Studentin	8., Laudong.13/13
Wewalka Mag.Marianne	28 J., Haushalt	7., Kandlg.19

Georg Spörl
Wahlausschubleiter

Woche: 9. - 16. April 1978

Pfarrkalender: Sonntag, den 9. April, 9 Uhr: Familienmesse

Donnerstag, den 13. April, 19.45 Uhr: Persönliche Vorstellung der Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl am 23. April im Pfarrheim

Sonntag, den 16. April: WELTGEBETSTAG FÜR GEISTLICHE BERUFE

Frauen: Dienstag, den 11. April, 19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Dr. Hildegard Waach: "Charles de Foucauld"

Mittwoch, den 12. April, 19.30 - 20.45 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Donnerstag, den 13. April, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Ledererg.1da

3. MÜTTERMEETING am Mittwoch, den 26. April, 19 Uhr, Stephanspl.6/I/5.St./5

Dabei soll allen Müttern aus unseren Runden Gelegenheit gegeben werden, miteinander über ein aktuelles Thema (Prof. J. Petrik: "Macht und Ohnmacht der Eltern in der Schule") nachzudenken und ihre Meinung zu sagen und anschließend bei einem kleinen Imbiß einander (besser) kennenzulernen.

Bitte um Anmeldung bis 21. April unter der Tel. Nr. 52 55 31/44 oder 43.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,

jeden Montag von 19.30 - 21 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar: (Jungscharstunden im Pfarrheim)

Vorschule (5jähr.) und 1. Kl. VS Buben und Mädchen Dienstag 15 - 16 Uhr

3. Kl. VS Buben und Mädchen Freitag 15.30 - 17 Uhr

4. Kl. VS und 1. Kl. Hauptsch. u. AHS Buben und Mädch. Mittwoch 15 - 16.30 Uhr

2.-4. Kl. Hauptsch. und AHS Mädchen Donnerstag 16.30 - 18 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim:

Wölflinge (6-11 J. Buben) Montag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr und

Wichtel (6-10 J. Mädchen) u. Dienstag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr

Späher (11-14 J. Buben) Donnerstag 17.30 - 19.15 Uhr und

Freitag 18 - 19.30 Uhr

im Pfarrheim: Guides (10-14 J. Mädchen) Freitag 17 - 19 Uhr

im Jugendzentrum Alservorstadt, Alserstr. 17-19:

Explorer (14-17 J. Buben) Mittwoch 19 - 20.15 Uhr

Caravelles (14-17 J. Mädchen) Dienstag 18 - 20 Uhr

Sammelergenis: Kirchendach (2.4.) S 5.627,20

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorschau:

Montag, den 17. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Dienstag, den 18. April, 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im Pfarrheim

Mittwoch, den 19. April, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Donnerstag, den 20. April, 15 Uhr: Hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschl.

15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim

Freitag, den 21. April, nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, den 22. April und) PFARRGEMEINDERATSWAHL im Gang vor der

Sonntag, den 23. April Pfarrkanzlei (siehe Rückseite)

SENIORENAUSFLUG: Mittwoch, den 26. April, Abfahrt: 12.30 Uhr Kirchenplatz

Rohrau (Haydn-Geburtshaus) - Prellenkirchen (Heuriger) - Neusiedlersee

Preis: S 95,-- Anmeldungen in der Pfarrkanzlei

Mittwoch, den 26. April, nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal

Donnerstag, den 27. April, 20 Uhr: Liturgie-Arbeitskreis im Pfarrheim

Freitag, den 28. April, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats b.w.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu

1080, Piaristeng. 43

Tel. 42 04 25

NEUER ANFANG

KEIN PROBLEM WIRD GELÖST,

WENN WIR TRÄGE DARAUF WARTEN,

DASS GOTT ALLEIN SICH DARUM KÜMMERT.

Martin Luther King

P F A R R G E M E I N D E R A T S W A H L 1 9 7 8

Axterer Eva	41 J., Religionslehrerin	8., Schlösselg.15/5a
Benesch Dr.Kurt	51 J., Schriftsteller	8., Ledererg.17/21
Biba Franz sen.	64 J., Pensionist	8., Kochg.9/16
Biba Johannes	21 J., Student	8., Kochg.9/16
Eiselsberg Katharina	56 J., Haushalt	8., Zeltg.1/6
Karlicek Margarethe	63 J., Pensionistin	8., Lange G.58/12
Karsky Helene	59 J., Pensionistin	8., Buchfeldg.19/1/3/7
Leitner Martina	23 J., Studentin	16., Neulerchenfelderstr.39
Marik Beatrice	31 J., Rel.Lehrerin-Anw.	8., Josefstädterstr.27
Schnitt Ing.Gerhard	32 J., Bundesangestellter	8., Schmidg.4/3/1/9
Senych Zita	56 J., Haushalt	8., Tulpeng.3/11
Smejkal Hans	51 J., Oberlehrer, Organist	5., Straußeng.24
Ströher Dr.Hedwig	47 J., Haushalt	8., Florianig.41
Tamandl Dr.Adolf	35 J., Religionslehrer	8., Lercheng.23
Wenz Brigitte	23 J., Studentin	8., Laudong.13/13
Wewalka Mag.Marianne	28 J., Haushalt	7., Kandlg.19

Informationsblatt: Ab sofort liegt neben dem Wochenspiegel ein vierseitiges Informationsblatt auf. Inhalt: Wahlauftrag des Herrn Pfarrers, Angaben über den Wahltag, Wahlzeit, Wahlort, Wahlvorgang. Auf zwei Seiten werden alle sechzehn Kandidaten mit ihren Personaldaten, Zielvorstellungen und Photos vorgestellt. Auf der letzten Seite ist ein Musterstimmzettel abgedruckt, den Sie daheim in Ruhe überdenken und auf dem Sie sich auch schon die von Ihnen gewünschten Kandidaten vormerken sollen. Diesen Musterstimmzettel können Sie als Hilfsmittel zur Wahl mitnehmen, dürfen ihn jedoch nicht in die Wahlurne geben!

Lesebrille, Personaldokument, evtl.Schreibzeug nicht vergessen!

Stimmzettel erhalten Sie nach Angabe Ihrer Wohnadresse und Überprüfung Ihrer Personaldaten in weißer Farbe ausgefolgt. Vater und Mutter haben für ihr Kind je ein halbes Stimmrecht (falls unter 16 J., ab Jahrgang 1962) und verlangen je einen grünen Stimmzettel für jedes Kind. Kinder über 16 J. (bis Jahrgang 1961) müssen selbst wählen kommen. Nach Erledigung dieser kurzen Formalitäten begeben Sie sich in die Pfarrkanzlei, wo Sie in Ruhe an einem Tisch sitzend und womöglich unter Benützung des daheim vorbereiteten Wochenspiegels oder Informationsblattes die Kandidaten ankreuzen (mindestens einen, höchstens 12 Kandidaten). In der letzten Kanzlei geben Sie dann den Stimmzettel in die Wahlurne.

Katholiken, die nicht im Pfarrbereich wohnen, sich jedoch unserer Gemeinde zugehörig fühlen, sind selbstverständlich wahlberechtigt.

Wahlzeit: Samstag, 22.April von 18.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 23.April von 6.30 - 12.30 Uhr und
von 18.30 - 20.00 Uhr.

Ersatzwahltag: Montag, 17.April 1978 von 19 - 20 Uhr für am Wahltag
Verhinderte.
Ort: Pfarrkanzlei.

Georg Spörl
Wahlausschußleiter

Wochenspiegel 1978/15 fehlt

Wochenspiegel 1978/16 fehlt